

SV Haspe 70 mit Konstanz in die Zukunft

Martin Wasielewski löst Rolf Just ab

Hagen. Bei der Jahreshauptversammlung des SV Haspe 70, die als Präsenzveranstaltung unter Einhaltung der 3G-Regel stattfand, berichtete der Klubchef Karl-Heinz Langer gemeinsam mit den sportlichen Leitungen des Vereins von anstrengenden und zeitaufwendigen Aktivitäten während der Zeit, in der kein geregelter Übungsbetrieb in den Hallen stattfinden konnte. Doch beim SV ist man stolz darauf, seinen Mitgliedern in dieser Zeit trotzdem viel geboten zu haben. Dafür hat der Verein landesweit Anerkennung bekommen.

In der Vereinsführung setzt man auf Konstanz: Karl-Heinz Langer (1. Vorsitzender), Uwe Plonka (2. Vorsitzender, Marketing), Marcel Herpel (1. Kassierer), Marcel Busas (2. Kassierer) und Michael Wasielewski (Abteilungsleiter BB-Jugend) bleiben in ihren Ämtern. Martin Wasielewski übernimmt als 2. Vorsitzender den Bereich Vereins-sport und ersetzt damit das langjährige Vorstandsmitglied Rolf Just.

Owusu Gyamfi übernimmt Abteilung
Mit Marsha Owusu Gyamfi übernimmt nun ein langjähriges Vereinsmitglied die Abteilungsleitung Basketball Senioren und wird hier in enger Abstimmung mit den Wasielewski-Brüdern zukunftsorientierte Abteilungsstrukturen entwickeln. Für das aus privaten Gründen auscheidende Vorstandsmitglied Ulrike Eulenhöfer zeigt sich Cornelia Schramme für die Abteilung Fitness verantwortlich.

Traditionell wurden langjährige Mitglieder geehrt: Klaudia Wiczorek (zehn Jahre), Fabian Fischer (25), Uwe Plonka (35), Rolf Just (40) und Jürgen Bogdanski (50).



Vereinsführung und geehrte Mitglieder auf der Hauptversammlung des SV Haspe 70. FOTO: SV HASPE 70

TuS-Basketballer verlieren trotz guter Leistung

Breckerfeld. Im zweiten Saisonspiel der neuen Landesliga-Saison mussten sich die Basketballer des TuS Breckerfeld der top besetzten Drittvertretung des SV Haspe 70 mit 70:82 (31:44) geschlagen geben.

Im ersten Viertel starteten die Gastgeber intensiv in der Verteidigung und entschlossen in der Offensive, sodass der erste Abschnitt mit 18:17 an die Hansestädter ging. Aber ab dem zweiten Viertel übernahmen die 70er nach und nach die Kontrolle, streuten ihre Distanzwürfe ein und setzten ihre Center gut in Szene. Die zweite Hälfte verlief ausgeglichener, den Sieg ließ sich Haspe aber nicht mehr nehmen.

„Insgesamt bin ich aber sehr zufrieden mit unserer Leistung, denn wir haben Haspe über weite Strecken des Spiels unter Druck setzen können und viele positive Akzente in der Offense gesetzt“, resümierte TuS-Kapitän Maximilian Dittmann.

TuS: Beutgen, Dittmann (20), G. Kühnelt (5), S. Gensler (4), T. Bleck (10), T. Gensler (2), Köppen (5), L. Kühnelt (3), Reuter (9), Stern (12).

Vom Harkortsee in die Karibik

„St. Barth Cata Cup“: Dirk Bleiker vom Yacht Club startet bei Regatta der weltbesten Katamaran-Segler



Von Jil Völkel und Axel Gaiser

Wetter/Hagen. Corona stoppte sie lange, dann absolvierten die Formula 18-Katamaransegler des Yacht Club Harkortsee aber noch eine sehr erfolgreiche Saison. Und für Skipper Dirk Bleiker steht der Jahreshöhepunkt noch bevor: Vom 17. bis 21. November startet er gemeinsam mit Fabian Syring vom Lübecker Yacht Club beim renommierten „St. Barth Cata Cup“ in die Karibik und misst sich mit Olympia-Startern, Weltmeistern und Teilnehmern des Amerika's Cup. „Das Event auf St. Barth ist wie der Ironman auf Hawaii, also das Highlight für die besten Segler weltweit“, sagt der Harkortsee-Wassersportler.

„Das Event ist wie der Ironman auf Hawaii, also das Highlight für die besten Segler.“

Dirk Bleiker, YCH

Aus dem Wintertrainingslager auf Gran Canaria kehren die Katamaran-Segler vom Yacht Club Harkortsee (YCH) - zum Team gehören neben Bleiker noch Konrad Kipping, Philipp Becker und Kevin Stuhmann - im April zum Harkortsee zurück. Corona-bedingt wurde der Saisonauftakt jedoch auf Juni verschoben. Die Folge waren viele einsame Trainingsstunden auf dem Harkortsee, nach kurzen Startschwierigkeiten beim verspäteten Saisonbeginn - man hatte Probleme mit den Wellen auf der Ostsee - klappte es bei den Rennserien dann aber gut.

Harkortsee-Talente wollen zur Weltmeisterschaft

Auch die Jugendsegler **Konrad Kipping** und **Philipp Becker** vom **Yacht Club Harkortsee** waren in der Segelsaison erfolgreich: Beide starteten mit ihren Skippern bei den Regatten der deutschen Meisterschaft, mit ihren Platzierungen in dieser Rennserie erreichten sie in der Jugendwertung die Plätze zwei und drei.

Dabei ging Bleiker bei den späteren Rennen gemeinsam mit Fabian Syring vom Lübecker Yacht Club an den Start, die drei jungen YCH-Segler haben bei anderen Skippern angeheuert und sind mit ihnen gesegelt. „Kevin, Konrad und Philipp können leider wegen Schule und Ausbildung nicht so viel Zeit wie nötig in das Training und die Rennen investieren“, erklärt Bleiker, mit dem Hamburger Syring trainie-

Für die nächste Segel-Saison 2022 ist geplant, dass die beiden Talente vom **Yacht Club Harkortsee** mit einem eigenen Schiff an den Start gehen. Sie werden versuchen, sich für die **Segel-Weltmeisterschaft 2023** in Deutschland zu qualifizieren - oder als Jugendteam eine Wildcard zu erreichen.

re er seit dem Frühjahr pro Woche zwei bis drei Tage auf dem Wasser. Auch mit Blick auf die Qualifikation für den „St. Barth Cata Cup“: „Es gibt ein notarielles Auswahlverfahren, bei dem sich die besten Teams aus Europa für den Platz im europäischen Container bewerben müssen“, so Bleiker: „Wir konnten uns mit konstant guten Ergebnissen gegen harte Konkurrenz aus ganz Europa

durchsetzen.“

So siegten Bleiker/Syring in Scharbeutz in der Lübecker Bucht, belegte bei der Travemünder Woche Rang drei, gefolgt von zweiten Plätzen auf der Ostsee am Mövenstein und bei den Norddeutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand. Der YCH-Skipper erreichte mit diesen Erfolgen in der deutschen Formula 18-Rangliste den dritten Platz, das war die Qualifikation für St. Barth.

Champagner spritzen wie in Formel 1

Am Donnerstag startet er nun in die Karibik. Den Katamaran musste er vorher komplett auseinander bauen und zu einem der weltweit sechs Container-Standorte transportieren. „Wir aus Europa mussten unser Schiff nach Frankreich bringen“, sagt Bleiker, Flug und einen Eigenanteil von 1100 Euro musste zudem jeder Teilnehmer für das ansonsten gesponserte Segel-Event bezahlen.

Ab dem 17. November wartet auf das Duo nun eine Herausforderung, die nicht nur wegen der bis zu sechs Meter hohen Wellen anders ist als die Regatten auf festen Kursen in Europa. „Auf St. Barth segeln wir täglich einen anderen Kurs und Langstrecken mit unterschiedlichen Zielorten, die wir mit Navigieren nach Kompass finden müssen“, sagt Bleiker. Zudem werden die Rennen von vielen Yachten neben der Strecke und live übertragenden Fernsichtteams mit Schiffen und Drohnen beobachtet: „In anderen Ländern ist der spektakuläre Segelsport der Formula 18 eine sehr beliebte Sportart. Die Tagessieger dürfen täglich auf das Podest und den Champagner spritzen.“ Wie in der Formel 1.



Die Besten der Hagener Grundschulliga

Gewinner des Schülerwettbewerbs werden geehrt. Sparkasse fördert auch im nächsten Jahr

Hagen. Lou, Armin, Surdasch, Jana und Zaki heißen die Gewinner der letztjährigen Grundschulliga von Phoenix Hagen. An der Janusz-Korczak-Schule in Wehringhausen wurden sie jetzt geehrt. Zugleich gab es eine gute Nachricht von der Sparkasse Hagen-Herdecke: Das Finanzinstitut übernimmt auch im kommenden Jahr das Sponsoring für die Grundschulliga in Höhe von 5000 Euro.

Die Sparkassen-Grundschulliga mag dem einen oder anderen Phoenix-Fan schon durch die Einlage-

spiele in den Halbzeitpausen der ProA-Spiele ein Begriff sein. In Turnieren können Schülerinnen und Schüler ihr Können am Ball beweisen. Wer dabei den Korb-sport für sich entdeckt, kann von Phoenix-Schulkoordinator Michael Wasielewski und seinen Übungsleitern an einen örtlichen Basketballverein vermittelt werden.

Inzwischen sind zwölf Hagener Grundschulen AG-Partner von Phoenix Hagen und nehmen am Spielbetrieb der Sparkassen-Grundschulliga teil.



Werden von Phoenix und der Sparkasse geehrt: Lou, Armin, Surdasch, Jana und Zaki (von links) sind die Gewinner der Grundschulliga. FOTO: KLEINRENSING

ACHTUNG!
Aktuelle Berichterstattung.



Aktualisierung erfolgt um

22 Uhr